

# Inhalt

Einleitung .....	11
<b>Geschichte und Struktur der athenischen Demokratie .....</b>	<b>17</b>
Athen – ein Sonderfall in der griechischen Welt .....	17
Solon, der Gesetzgeber .....	19
Die Tyrannis der Peisistratiden .....	20
Die Reformen des Kleisthenes .....	21
Der Ostrakismos .....	23
Der Weg zur vollendeten Demokratie .....	27
Bürger, Metöken und Sklaven .....	33
Die Führungsrolle des Perikles .....	41
Volkversammlung und Rat der 500 .....	43
Die Magistraturen .....	50
Die Mechanismen der politischen Willensbildung .....	53
Die Finanzierung der öffentlichen Aufgaben .....	61
Die Geschworenengerichte .....	63
Die Krisen in der Spätphase des Peloponnesischen Krieges	73
Gesetzgebung und »Normenkontrolle« .....	76
Zur Entwicklung im späteren 4. Jahrhundert v. Chr. ....	82
Demokratie ohne Theorie und Missionsabsichten .....	84
<b>Die Rezeption der antiken Verfassungstheorie .....</b>	<b>88</b>
Die antiken Verfassungskategorien .....	90
Aristoteles-Rezeption und Bürgerhumanismus .....	94
Mischverfassung, Ephoren, Tribune und neuer Republikanismus .....	98
Alternativen zum Aristotelismus .....	105
Varianten des Gesellschaftsvertrags .....	107

Antike Demokratie und gesellschaftliche Rückständigkeit . . .	112
Republik und Flächenstaat . . . . .	113
Krieger- oder Händlerstaat . . . . .	114
Weitere Distanzierungen von der Antike . . . . .	123
Die Emanzipation der amerikanischen Gründerväter vom antiken Vorbild . . . . .	125
Quellen der Verfassungsdiskussionen . . . . .	125
Lehren aus der Antike . . . . .	131
Eine welthistorische Gründungskonstellation . . . . .	134
Verfassung, Grund- und Menschenrechte . . . . .	143
Republik und Demokratie . . . . .	148
Die Französische Revolution und die Antike . . . . .	152
Verfassungsgebung und Menschenrechte . . . . .	153
Rückgriffe auf antike Topoi . . . . .	160
Nationale Erziehungsprogramme . . . . .	170
Emanzipation – Sklaven, Frauen, Ausländer . . . . .	172
Bürger, Wähler und Demokratie . . . . .	175
Gracchus Babeuf . . . . .	180
Antikebezüge in den nachrevolutionären Verfassungen . . . .	183
Terreur und »Antikekult« in der nachrevolutionären Diskussion . . . . .	189
Die Legende von der Antikebegeisterung der Jakobiner . . . .	190
Der Fortgang der Diskussion in Deutschland . . . . .	192
»Antike und moderne Freiheit« – von Benjamin Constant zu Max Weber . . . . .	201
Constant über die Freiheit(en) . . . . .	201
Fustel de Coulanges und die Allmacht des antiken Staates . .	208
Burckhardt und die Staatsknechtschaft des Individuums . . .	212
Acton über die Geschichte der (Gewissens-)Freiheit . . . . .	215
Max Weber und der <i>homo politicus</i> . . . . .	217

<b>Das ambivalente Bild der athenischen Demokratie in der deutschen Wissenschaft des 19. Jahrhunderts</b> . . . . .	222
Topoi der Athen-Kritik . . . . .	223
Die Diskussion über die großen athenischen Sündenfälle . . .	229
Positive Athen-Bilder . . . . .	238
<b>Die »Rehabilitation« der athenischen Demokratie</b> . . . . .	246
Die Tory-Sicht auf Athen . . . . .	246
Das liberale Athen bei George Grote . . . . .	248
Antike und Gegenwart bei John Stuart Mill . . . . .	254
Deutsche Reaktionen auf Grote . . . . .	261
Die Diskussion in der Staatslehre . . . . .	267
<b>Demokratie-Modelle und Verfassungspolitik im 19. und frühen 20. Jahrhundert</b> . . . . .	271
Konkurrierende Demokratie- und Verfassungsmodelle . . . .	273
Caesarismus – Alleinherrschaft und Demokratie . . . . .	284
Die Antike in der politischen Rhetorik . . . . .	286
Direkte Volksgesetzgebung . . . . .	289
Pariser Kommune und Diktatur des Proletariats . . . . .	292
Referendumsdemokratie . . . . .	293
Deutsche Freiheit versus westliche Demokratie . . . . .	296
Wahlrechtsreform und Antikediskussion . . . . .	298
<b>Demokratie, »Führer« und »Volksgemeinschaft«</b> . . . . .	302
Neue Demokratie-Theorien . . . . .	302
Einige Aktualisierungen der Antike . . . . .	305
Faschismus und Romideologie . . . . .	308
Athenische und Weimarer Demokratie . . . . .	311
Antikes und deutsches Führertum im Nationalsozialismus . .	314
<b>Zwischen Totalitarismus und Verfassungsstaat</b> . . . . .	324
Totalitarismus in der Antike? . . . . .	324
Divergierende historische Sichtweisen auf Athen . . . . .	326
Die wiederbelebte Diskussion über die »zwei Freiheiten« . .	332
2500 Jahre Demokratie? . . . . .	333
Demokratisierung versus Gewaltenverschränkung . . . . .	336

Schluss: Athen immer noch ein Maßstab? .....	339
Demokratie als einzig legitime Verfassung .....	340
Demokratiedefizite in Athen? .....	341
Rückkehr zur Versammlungsdemokratie? .....	345

#### **Anhang**

Anmerkungen .....	353
Auswahlbibliographie .....	439
Sachregister .....	442
Namenregister .....	447